

Z

E. von Seydlichsche Geographie

Handbuch der Geographie

26. Bearbeitung des „Großen Seydlichs“

Unter Mitwirkung von Studienrat Professor Dr. D. Claus,
 Universitäts-Professor Dr. G. Friedrich und Dr. H. Reinhard
 herausgegeben von Professor Dr. G. Dehmann.

Mit 535 Bildern, Legkarten und Figuren, 27 Buntbildern u. 3 farbigen Karten. 966 Seiten. 1914.

In Leinenband 8.75 M. Ladenpr., 6.55 M. no. Fr.-G. 13/12 (Einbd. M. 1.—)

In Halblederbd. 10.— M. Ladenpr., 7.50 M. no. Fr.-G. 13/12 (Einbd. M. 1.50)

1 Ex. in Leinenband, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, für 5,90 M. bar.

Bestellzettel anbei.

Die vorstehend angezeigte völlige Neubearbeitung des „Großen Seydlichs“ erschien wenige Wochen vor Ausbruch des Krieges. Sie hat daher den Vorzug, ein Bild unserer gegenwärtigen Kenntnisse von der Erde und vor allem eine Darstellung des Wirtschaftslebens der Völker auf der Höhe des Handelsverkehrs zu bieten, welche dieser im Laufe unserer schnellen, England einholenden Entwicklung erreicht hatte. So einschneidend auch der Krieg auf die hierbei in Betracht kommenden Verhältnisse einwirkt, so behalten doch die Erörterungen des Handbuchs auch für diese Abschnitte auf längere Zeit hinaus Geltung, weil die in künftiger Zeit wieder notwendig werdende Knüpfung eines neuen Welthandelsnetzes nur auf der eingehenden Kenntnis der bisherigen Wirtschaftsverhältnisse aller Länder vor sich gehen kann.

Es sei in diesem Zusammenhang aber besonders auch darauf hingewiesen, daß das „Handbuch“ in erster Linie rein geographische Kenntnisse zu vermitteln bestimmt ist. Zwar bietet es in der Zusammenstellung von Ziffern und Größenverhältnissen aus der politischen Erdkunde wohl alles, was in dieser Beziehung von Interesse sein kann, aber sein wesentlicher und bleibender Wert liegt in der Darstellung der physischen Erdkunde, in der Beschreibung der natürlichen Landschaftsverhältnisse und klimatischen Einflüsse, ihrer Einwirkungen auf die Siedlungstätigkeit der Menschen, in dem Nachweis der Gründe für die höhere oder niedere Kultur des Bodens.

So wird es — nach dem Friedensschlusse — zunächst lediglich erforderlich sein, den auf dem Gebiet der rein politischen Geographie etwa eintretenden Verschiebungen Rechnung zu tragen. Es soll daher, sobald es die Umstände gestatten, ein für alle Besitzer des „Handbuchs, 26. Bearbeitung“ kostenfreies Ergänzungsheft erscheinen, zu dessen Bestellung ein jedem Exemplar des Buches beigelegter Gutschein bestimmt ist. Sonstige Änderungen am Texte des Buches verbieten sich auf eine Reihe von Jahren von selbst, weil keinerlei neuere gesicherte Ergebnisse der Forschung wie der Statistik vorliegen und auch nicht vor Ablauf einer längeren Frist erwartet werden können.

Ferdinand Hirt, Königl. Universitäts- und Verlagsbuchhandlung, Breslau VI.